

Lörrach, den 22. November 2022

Medieninformation

Roboterwettbewerb RoboRAVE-Cyberspace 2022 – 13 Teams am Start

Der virtuelle Roboterwettbewerb RoboRAVE Cyberspace fand am 19./20. November 2022 nochmals im digitalen Format statt. Zu der zusätzlichen Herbst-Ausschreibung des 4. Cyberspace hatten sich 15 Teams bzw. 19 Schüler*innen im Alter von 10 bis 20 Jahren angemeldet. Dreizehn Teams reichten ihre Lösung der Challenges „Line-Following, Labyrinth und Rainbow“ bis Samstag, 19. November 2022 ein. Gewonnen haben die Teams, deren virtueller Roboter die gestellte Aufgabe am besten und am schnellsten erfüllten. Die Lösungen aller Teams wurden öffentlich im Livestream übertragen und konnten so von allen mitverfolgt werden.

Wie immer waren die sogenannten Challenges in unterschiedlicher Schwierigkeit für die drei Altersklassen ES (Elementary School, bis 10 Jahre), MS (Middle School, 10-13 Jahre) und HS (High School, 14-20 Jahre) ausgeschrieben. Die Teilnehmer*innen konnten die Altersklasse unabhängig von ihrem tatsächlichen Alter frei wählen.

Drei Challenges waren im Wettbewerb: Die Line Following Challenge, in der der Roboter einer Linie bis zum Hindernis am Ende folgen soll, dort wenden und wieder zurückfahren muss. Dabei erschweren Kreuzungen mit Sackgassen das Folgen der Linie. In der Labyrinth Challenge entscheidet die Geschwindigkeit, wer am schnellsten durch das Labyrinth den Weg findet, siegt. Und in der Rainbow Challenge werden die Pfade des Spielplans eingefärbt. Der Roboter soll die Pfade nacheinander in der Reihenfolge des Regenbogens jeweils bis zum Hindernis und zurück abfahren.

Preisgelder in Höhe von 5 Euro bis 100 Euro waren ausgelobt, je nach Altersklasse und Schwierigkeitsgrad.

Mit 10 Teams im Wettbewerb war die Challenge LineFollowing am härtesten umkämpft. Um den Sieg in den Challenges Labyrinth und Rainbow wetteiferten jeweils 6 bzw. 5 Teams. Wie schon im Sommer (25./26. Juni 2022) konnten sich die Teams vom Schülerforschungszentrum Xenoplex in der Ortenau in verschiedenen Disziplinen durchsetzen, aber auch Lörracher Teams waren erfolgreich.

Die Platzierungen 1 bis 3 im Wettbewerb Line Following (MS) wurden wie folgt vergeben:

Platz 1) Team Xenoplex 1, Aron Schöner (Xenoplex, Ortenau)

Platz 2) Team Fronhofer on Tour 4, Dennis Bernerth (Fronhofer Realschule, Ingolstadt)

Platz 3) Team Fronhofer on Tour 2, Maximilian Koch (Fronhofer Realschule, Ingolstadt)

Die Platzierungen 1 bis 3 im Wettbewerb Line Following (HS) wurden vergeben an:

Platz 1) Team GAME NOT OVER, Fernando Menendez, Paul Dong und Kenan Busch (HTG, Lörrach)

Platz 2) Team Fronhofer on Tour 1, Tabea Mauermann (Fronhofer Realschule, Ingolstadt)

Platz 3) Team Fronhofer on Tour 3, Dominik Becker (Fronhofer Realschule, Ingolstadt)

Die Platzierungen 1 bis 3 im Wettbewerb Labyrinth (MS) belegten die Teams:

Platz 1) Team GAME NOT OVER, Fernando Menendez, Paul Dong und Kenan Busch (HTG, Lörrach)

Platz 2) Team Xenoplex 1, Aron Schöner (Xenoplex, Ortenau)

Platz 3) Team Robosolvers, Kadir Yanar (Königin-Katharina-Stift, Stuttgart)

Die Platzierungen 1 und 2 im Wettbewerb Labyrinth (HS) gingen an:

Platz 1) Team Xenoplex 3, Marek Schätzle (Xenoplex, Ortenau)

● Platz 2) Team Fronhofer on Tour 1, Tabea Mauermann (Fronhofer Realschule, Ingostadt)

Ein dritter Platz wurde nicht vergeben.

Die Platzierungen 1 bis 3 im Wettbewerb Rainbow (MS) belegten folgende Teams:

Platz 1) Team Xenoplex 1, Aaron Schöner (Xenoplex, Ortenau)

Platz 2) Team Xenoplex 2, Jasper Gröne (Xenoplex, Ortenau)

● Platz 3) Team Robosolvers, Kadir Yanar (Königin-Katharina-Stift, Stuttgart)

Die Platzierungen 1 bis 2 im Wettbewerb Rainbow (HS) belegten zwei Teams (kein dritter Platz):

Platz 1) Team Fronhofer on Tour 1, Tabea Mauermann (Fronhofer Realschule, Ingostadt)

Platz 2) Team Xenoplex 3, Marek Schätzle (Xenoplex, Ortenau)

Statistik zum Wettbewerb:

Gemeldete Teams: 15

Teilnehmende Teams: 13 (8 Baden-Württemberg, 5 Bayern, 2 Nordrhein-Westfalen)

Teilnehmer:innen: 19 (davon 1 Mädchen)

Seit 2016 richtet das phaenovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck e.V. den internationalen Roboterwettbewerb RoboRAVE Germany aus. Nachdem der Wettbewerb infolge der Pandemie im Frühsommer 2020 abgesagt werden musste und im Herbst 2020 erstmals als RoboRAVE Cyberspace realisiert wurde, fand er nun zum vierten Mal digital statt.

Basierend auf der offenen Plattform „Open Roberta Lab“ des Fraunhofer Instituts IAIS, entwickelte Fachbereichsleiter Lars Moellendorf zusammen mit den Schülerassistenten Timo Schirmeier, Maximilian Hünenberger, Fabio Lais, Aaron Henning, Yael Arn, Timon vom Stein und Fabian Girod, den digitalen Roboterwettbewerb, unterstützt von den Lehrkräften Christina Neu, Stephan Laage-Witt und Sven Krauß.

Die Übertragung im Live-Stream und der Chat mit den Teilnehmer:innen wurde von den Schülerassistenten des Fachbereichs Informatik/Technik/Robotik zusammen und Fachbereichsleiter Lars Möllendorf entwickelt, geplant und technisch umgesetzt. Moderator war Lars Möllendorf im Live-Stream.

Lokale Unterstützer des Roboterwettbewerbs RoboRAVE sind die Unternehmen Busch Vacuum Solutions, BBBank Lörrach, Endress+Hauser InfoServe, Step Computer und Datentechnik, Inteso, eschbach, ETU und Energiedienst.

Anlagen: Siegerliste, Foto

Fotos (vlnr):

Kontakt:

Kirsten Lohrmann

Geschäftsführerin

phaenovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck e.V.

● Baumgartnerstraße 26a

79540 Lörrach

Tel.: +49 (0)7621 / 5500-106

Fax: +49 (0)7621 / 5500-111

E-Mail: lohrmann@wfl-loerrach.de

Weitere Informationen zum phaenovum – Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck e.V. finden Sie unter www.phaenovum.de.

